

# ödp

Ökologisch-Demokratische Partei

AfV

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
<b>24. JUNI 2014</b>		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
VII	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
	X	5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

ÖDP im Nürnberger Stadtrat

ÖDP Nürnberg / Thomas Schrollinger · Jauerstr. 33 · 90473 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Herrn Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Kopie: 2. BM  
Nürnberg, 23.06.2014

## Sicherheit für Skater, Radfahrer und Fußgänger im Volkspark Dutzendteich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach dem tragischen Unglück auf der Großen Straße sind erste wichtige Maßnahmen umgesetzt worden, um derart verantwortungslose Rasereien an diesem Ort zu verhindern.

Im Volkspark Dutzendteich besteht jedoch nicht nur an dieser Stelle ein erhebliches Gefahrenpotential für Skater, Radfahrer und Fußgänger. Das Park-Areal wird von dieser Personengruppe zur Naherholung intensiv genutzt. Überbreite Straßen, die diese Skater-, Fahrrad- und Fußgängerbereiche unterbrechen, werden dann zum Risiko, wenn sie meist ungehindert von motorisierten Kraftfahrzeugen befahren werden.

Deshalb stelle ich für die ÖDP zur Behandlung im Stadtrat bzw. im zuständigen Ausschuss folgenden

### ANTRAG:

Zur Erhöhung der Sicherheit für Skater, Radfahrer und Fußgänger im Volkspark Dutzendteich erstellt die Verwaltung ein Sicherheitskonzept für das gesamte Areal und prüft dabei unter anderem folgende weitere Maßnahmen:

1. Die Hermann-Böhm-Straße wird für den KFZ-Verkehr von der Beuthener Straße generell gesperrt. Bei Großveranstaltungen kann eine Freigabe erteilt werden. Die Zufahrt zu evtl. benötigten Parkplätzen wird über den Max-Morlock-Platz geregelt.
2. Die ursprünglichen Schranken an der Otto-Ernst-Schweizer-Straße werden wieder installiert und nur in Ausnahmefällen mit entsprechender Verkehrsabsicherung (Sicherheitsdienst) geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen



**Thomas Schrollinger**  
Stadtrat der ÖDP

„Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi